	KOMMUNIKATIVES HANDELN	SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/ KOHÄSION	WORTSCHATZ	AUSSPRACHE. BETONUNG, SATZMELODIE
A1/ A1+	kann sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen und in Grundsituationen des Alltags mit einfachen sprachlichen Mitteln verständigen kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um vertraute Themen handelt die Kommunikation hängt weitgehend davon ab, dass Äußerungen langsamer wiederholt oder umformuliert werden	 kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen macht viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren verfügt über elementare grammatische Strukturen, die in vertrauten Situationen zur Verständigung notwendig sind macht noch elementare Fehler, trotzdem wird überwiegend klar, was ausgedrückt werden soll 	verfügt über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, um grund- legende Kommunikations- bedürfnisse erfolgreich bewältigen zu können	kann im Rahmen eines begrenzten Repertoires auswendig gelernter Wörter und Redewendungen mit einiger Mühe von Mutter- sprachlern verstanden werden.
	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in
5	 spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen verwendet richtige Strukturen formuliert kohärente Beiträge 	 ist umfangreich wird durchgängig angemessen verwendet 	wird problemlos verstanden verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie
4				
3	 verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen liefert im Allgemeinen relevante Beiträge verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen verwendet überwiegend richtige Strukturen formuliert meistens kohärente Beiträge 	ist hinreichend umfangreich ist im Allgemeinen ange- messen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl	 wird mit geringen Anstrengungen verstanden hat eine hinreichend, richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie
2				
1	 spricht häufig mit z. T. längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an 	 verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen zeigt gravierende Unsicher- heiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen formuliert kaum kohärente Beiträge 	 ist sehr begrenzt wird überwiegend unangemessen verwendet 	 wird nur mit Mühe verstanden verwendet Aussprache, Betonung und Satzmelodie so, dass der Inhalt schwer zu verstehen ist macht kaum Gebrauch von Satzmelodie, um Sprechabsichten zu verdeutlichen
0	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen

	KOMMUNIKATIVES HANDELN	SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/ KOHÄSION	WORTSCHATZ	AUSSPRACHE. BETONUNG, SATZMELODIE
A2/ A2+	 kann sich in strukturierten Situationen, einfachen Routinesituationen und kurzen Gesprächen verständigen kann Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen austauschen benötigt bei der Kommunikation oft noch Hilfen des Gesprächs- partners 	 kann sich in kurzen Redebeiträgen verständlich machen, obwohl er/sie offensichtlich häufig stockt und neu ansetzen oder umformulieren muss kann einfache Strukturen korrekt verwenden macht noch elementare Fehler; trotzdem wird in der Regel klar, was er/sie ausdrücken möchte 	verfügt über genügend Wortschatz, um in vertrauten Situationen und in Bezug auf vertraute Themen alltägliche Angelegenheiten zu erledigen	 kann trotz eines merklichen Akzents verstanden werden verfügt im Allgemeinen über eine ausreichend klare Aussprache manchmal wird der Gesprächspartner um Wiederholung bitten müssen
	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in
5	 spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen verwendet richtige Strukturen formuliert kohärente Beiträge 	 ist umfangreich wird durchgängig angemessen verwendet 	 wird problemlos verstanden verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie
4				
3	 verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen liefert im Allgemeinen relevante Beiträge verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen verwendet überwiegend richtige Strukturen formuliert meistens kohärente Beiträge 	ist hinreichend umfangreich ist im Allgemeinen ange- messen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl	 wird mit geringen Anstrengungen verstanden hat eine hinreichend, richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie
2				
1	 spricht häufig mit z. T. längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an 	 verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen zeigt gravierende Unsicher- heiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen formuliert kaum kohärente Beiträge 	ist sehr begrenzt wird überwiegend unangemessen verwendet	wird nur mit Mühe verstanden verwendet Aussprache, Betonung und Satzmelodie so, dass der Inhalt schwer zu verstehen ist macht kaum Gebrauch von Satzmelodie, um Sprechabsichten zu verdeutlichen
0	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen

	KOMMUNIKATIVES HANDELN	SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/ KOHÄSION	WORTSCHATZ	AUSSPRACHE. BETONUNG, SATZMELODIE
B1. B1-	3	kann sich relativ mühelos ausdrücken und trotz einiger Formulierungsprobleme, die zu Pausen oder in Sackgassen führen, ohne Hilfe erfolgreich weitersprechen verfügt über ein gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen, die in Alltagssituationen und bei Themen von allgemeinem Interesse zur Verständigung in der Zielsprache erforderlich sind kann zunehmend komplexere und alternative Strukturen sowie in Ansätzen stil- und registerspezifische Unterschiede variabel einsetzen; dabei unterlaufen ggf. noch Fehler	verfügt über einen hinreichend großen Wortschatz, um sich über die häufigsten Alltagsthemen der eigenen und fremd- sprachlichen Gesellschaft und Kultur äußern zu können	verfügt über eine gut verständliche Aussprache, auch wenn ein fremder Akzent teilweise offensichtlich ist und manchmal etwas falsch ausgesprochen wird
	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in
5	 spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen verwendet richtige Strukturen formuliert kohärente Beiträge 	 ist umfangreich wird durchgängig angemessen verwendet 	 wird problemlos verstanden verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie
4				
3	 verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen liefert im Allgemeinen relevante Beiträge verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen verwendet überwiegend richtige Strukturen formuliert meistens kohärente Beiträge 	ist hinreichend umfangreich ist im Allgemeinen ange- messen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl	wird mit geringen Anstrengungen verstanden hat eine hinreichend, richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie
2				
1	 spricht häufig mit z. T. längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an 	 verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen zeigt gravierende Unsicher- heiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen formuliert kaum kohärente Beiträge 	 ist sehr begrenzt wird überwiegend unangemessen verwendet 	wird nur mit Mühe verstanden verwendet Aussprache, Betonung und Satzmelodie so, dass der Inhalt schwer zu verstehen ist macht kaum Gebrauch von Satzmelodie, um Sprechabsichten zu verdeutlichen
0	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen

	KOMMUNIKATIVES HANDELN	SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/ KOHÄSION	WORTSCHATZ	AUSSPRACHE. BETONUNG, SATZMELODIE
В2	kann zu einem breiten Themenspektrum ein gesichertes und angemessenes Repertoire an Kommunikationsmitteln verwenden	 in Diskussionen eigene Gedanken und Standpunkte darlegen und begründen und auf Gegenargumente eingehen kann weitgehend zusammenhängend, flüssig und frei sprechen, auch wenn sie/er gelegentlich nach Strukturen und Wörtern suchen muss kann Fehler korrigieren, wenn sie ihr/ihm bewusst werden oder wenn die Fehler zu Missverständnissen geführt haben 	 verfügt über einen großen Wortschatz in ihrem/seinem Sachgebiet und in den meisten allgemeinen Themenbereichen kann Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden; Lücken im Wortschatz können dennoch zu Zögern und Umschrei- bungen führen 	hat eine klare, natürliche Aussprache und Intonation
	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in	Kandidat/in
5	 spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen verwendet richtige Strukturen formuliert kohärente Beiträge 	 ist umfangreich wird durchgängig angemessen verwendet 	wird problemlos verstanden verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie
4				
3	 verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen liefert im Allgemeinen relevante Beiträge verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	 verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen verwendet überwiegend richtige Strukturen formuliert meistens kohärente Beiträge 	ist hinreichend umfangreich ist im Allgemeinen ange- messen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl	 wird mit geringen Anstrengungen verstanden hat eine hinreichend, richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie
2				
1	 spricht häufig mit z. T. längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an 	 verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen zeigt gravierende Unsicher- heiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen formuliert kaum kohärente Beiträge 	 ist sehr begrenzt wird überwiegend unangemessen verwendet 	wird nur mit Mühe verstanden verwendet Aussprache, Betonung und Satzmelodie so, dass der Inhalt schwer zu verstehen ist macht kaum Gebrauch von Satzmelodie, um Sprechabsichten zu verdeutlichen
0	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen	keine bewertbaren Äußerungen